



GEMEINDE BÜTTIKON
Bollstrasse 100, 5619 Büttikon
Tel. 056 618 70 50
E-Mail kanzlei@buettikon.ch

Gemeindekanzlei

Rechenschaftsbericht 2023

Ortsbürgergemeinde Büttikon

Bericht über die Tätigkeit



Der Gemeinderat ist verpflichtet, über seine Tätigkeit sowie über jene der Gemeindeverwaltung jährlich einen schriftlichen oder mündlichen Bericht zu erstatten und diesen der Gemeindeversammlung vorzulegen.

Der Rechenschaftsbericht kann bei der Gemeindekanzlei Büttikon telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Der Rechenschaftsbericht steht zudem auf der Website der Gemeinde zum Download zur Verfügung.

Telefon 056 618 70 50
E-Mail kanzlei@buettikon.ch
Website www.buettikon.ch

5619 Büttikon, 30. April 2024

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindeammann:

Der Gemeindeschreiber:

Gian Carlo Silvestri

Lukas Isler

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs.....	4
Ortsbürgergemeinde.....	4
Gemeindeversammlung.....	4
Waldhaus.....	4
Bericht des Forstbetriebs Lindenberg.....	4

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs

Die Zahlen in Klammern () verweisen auf die Vorjahreszahlen.

Ortsbürgergemeinde

Gemeindeversammlung

Die ordentliche Gemeindeversammlung fand am 16. Juni 2023 statt.

Beteiligung:

Total Stimmberechtigte	51
Anwesende Stimmberechtigte	25
Anwesende prozentual	49 %
Rechtskraft der Beschlüsse	Quorum gemäss § 30 Gemeindegesetz erreicht

Waldhaus

Das Waldhaus Büttikon kann für private Anlässe gemietet werden. Für die Vermietung sind Waldhauswart Pascal Luzio sowie als Stellvertreter René Koch zuständig. Das Waldhaus wurde 110-mal (43) vermietet.

Seit dem Umbau des Waldhaus (vom 01.10.-31.12.2022) kann das Waldhaus sehr gut vermietet werden. Gemäss Reservationen ist das Waldhaus im Jahr um 30 % ausgelastet.

Bericht des Forstbetriebs Lindenberg

Rechnungswesen

Die Rechnungsführung für den Forstbetrieb Lindenberg obliegt der Abteilung Finanzen der Gemeinde Bettwil. Finanzielle Details zur Jahresrechnung sind unter dem Konto 8 "Forstwirtschaft" zu entnehmen. Der Rechnungsabschluss 2023 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 96'481.20 aus.

Neu wird neben der ordentlichen Jahresrechnung, die ForstBar (forstliche Betriebsabrechnung) nicht mehr geführt.

Übergangsbetriebsplan 2023 – 2025

Für die Waldungen der Ortsbürgergemeinden Bettwil, Fahrwangen und Meisterschwanden musste ein Übergangsbetriebsplan erstellt und genehmigt werden. Das Ziel dieses Übergangsbetriebsplan ist, dass für die nächste ordentliche Betriebsplanperiode 2026 bis 2040,

über alle Waldungen des Forstbetriebs Lindenberg, ein gemeinschaftlicher Betriebsplan erstellt werden kann.

Folgende Punkte werden im Betriebsplan beurteilt, analysiert und beplant:

- Waldfläche inkl. Bestandeskartierungen
- Holzvorrat, getätigte Nutzung
- Zukünftige Holznutzung
- Erschliessung und Bodenschutz
- Wertvolle Lebensräume (Naturschutz)
- Schutz von Naturgefahren
- Erholung und Sicherheit
- Waldbau- und Verjüngungsziele
- Geplante Massnahmen
- Und vieles mehr

Die Zustimmung der Betriebsplanung obliegt den jeweiligen Gemeinderäten.

Die Genehmigung erfolgt durch das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Wald und durch den Forstbetrieb Lindenberg.

Holznutzung

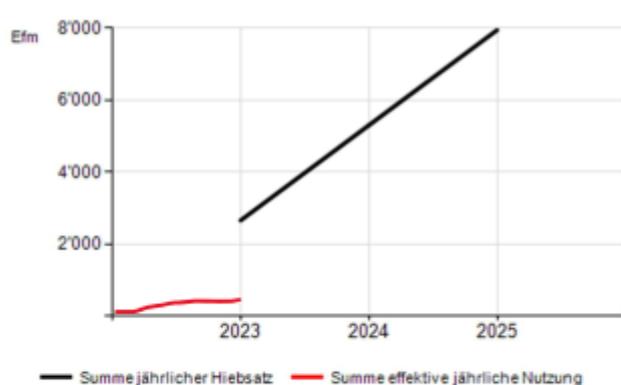
Die bewilligten Pflege- und Durchforstungseingriffe wurden nicht alle ausgeführt. Hingegen mussten vermehrt Zwangsnutzungshiebe ausgeführt werden.

Die gesamte Holznutzung belief sich auf 2'494 Efm (Erntefestmeter), dies sind ca. 50 % der möglichen jährlichen Nutzung.

Der Holzanfall, ob Normalnutzung oder Zwangsnutzung, konnte laufend abgesetzt werden. Der Energieholzabsatz war aufgrund des sehr milden Winters ca. 50% geringer als in den Vorjahren.

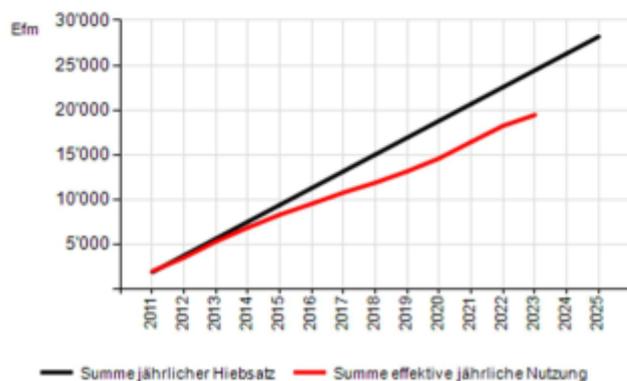
Folgende Grafiken zeigen den Stand der Nachhaltigkeit auf:

Forstbetrieb Lindenberg Ortsbürgergemeinde (Bettwil, Fahrwanen, Meisterschwanden)



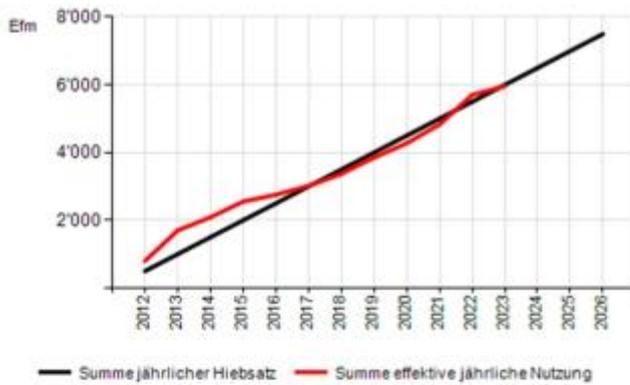
Gemäss Übergangs-Betriebsplan 2023 bis 2025 (jährliche Nutzung 2'650 Efm)

Forstbetrieb Lindenberg Ortsbürgergemeinde (Sarmenstorf)



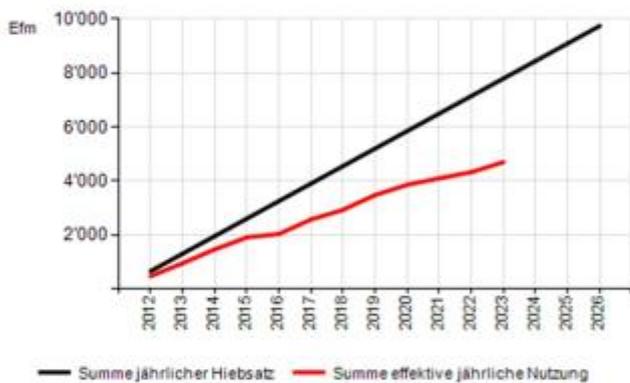
Gemäss Betriebsplan 2011 bis 2025 (jährliche Nutzung 1'880 Efm)

Forstbetrieb Lindenberg Ortsbürgergemeinde (Büttikon)



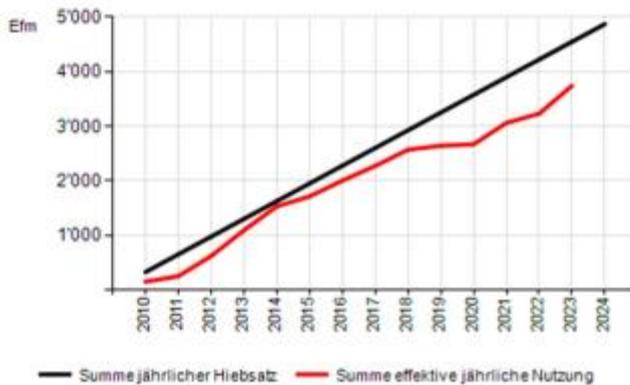
Gemäss Betriebsplan
2012 bis 2026 (jährliche
Nutzung 500 Efm)

Forstbetrieb Lindenberg Ortsbürgergemeinde (Uezwil)



Gemäss Betriebsplan
2012 bis 2026 (jährliche
Nutzung 650 Efm)

Bärholz-Waldgenossenschaft, Büttikon



Gemäss Betriebsplan
2010 bis 2024 (jährliche
Nutzung 325 Efm)

Holzsortimente 2023 (2022)

	2023	2022	dif.
• Stammholz (Rundholz)			
- Nadelholz	685 Efm	(2'375 Efm)	-71%
- Laubholz	222 Efm	(254 Efm)	-9%
• Industrieholz			
- Nadelholz	444 Efm	(444 Efm)	-79%
- Laubholz	82 Efm	(0 Efm)	+100%
• Energieholz (Stückholz)			
- Nadelholz	9 Efm	(32 Efm)	-72%
- Laubholz	266 Efm	(784 Efm)	-66%
• Energieholz (Hackschnitzel)			
- Nadelholz	382 Efm	(1'574 Efm)	-75%
- Laubholz	645 Efm	(1'306 Efm)	-50%
• Abholz (Biomasse)			
- Nadelholz	60 Efm	(221 Efm)	-63%
- Laubholz	52 Efm	(118 Efm)	-56%
• Gesamtmenge 2023			
- Nadelholz	1'227 Efm	(4'646 Efm)	-72%
- Laubholz	1'267 Efm	(2'462 Efm)	-57%
- Nadel- & Laubholz	2'494 Efm	(7'108 Efm)	-65%

Auch in diesem Berichtsjahr mussten 560 Efm (*Erntefestmeter*) Schadholz aufgerüstet werden oder 22% der Gesamtnutzung. Käferholz 180 Efm, Windfallholz 80 Efm und Eschenwelke 300 Efm.

Die Eschenwelke / "Eschensterben" verbreitet sich ungebremst immer mehr in den Schweizer Wäldern. Aus Sicherheitsgründen müssen entlang von Verkehrswegen und Erholungseinrichtungen die vom Pilz (falsches weisses Stengelbecherchen) befallenen Eschen entfernt werden!



falsches weisses Stengelbecherchen

Holzmarkt

Fast alle Holzverarbeiter verfügten über gut gefüllte Holzlager, so dass die Nachfrage nach frischem Holz erst gegen Ende September eingesetzt hat. Die Auftrags- und Ertragslage bei den heimischen Holzverarbeitern ist aktuell zufriedenstellend. Der Druck von günstigem Importholz und verarbeiteten Holzprodukten ist wegen den Absatzproblemen in den grenznahen Märkten vermehrt spürbar. Für den Beginn der Holzerntesaison 2023/2024 waren die Holzpreise rückläufig, sowohl beim Nadelholz als auch beim Laubholz.

Die Energieholzlager waren wegen dem milden Winter überdurchschnittlich gefüllt. Die Preise blieben stabil und werden nach dem Preisindex Holz-Schnitzel festgelegt.

Der Energieholzabsatz (Hackschnitzel) ist für Forstbetrieb Lindenberg ein wichtiger Absatzkanal. Für den Energieholzbedarf kann das anfallende Schadholz sinnvoll verwertet werden.

Waldpflege

Der Kanton Aargau und der Bund leisten Beiträge an die Pflege von Jungwaldbeständen und die Begründung von Beständen mit seltenen und wertvollen Baumarten. Ziel ist die Schaffung naturnaher, nachhaltig stabiler Waldbestände. Die flächendeckend vorhandene Standortkartierung gilt als wichtige, zu beachtende Grundlage für die Baumartenwahl sowie die waldbauliche Planung. Immer wichtiger wird auch die Förderung der "Klima fitten Baumarten".

Gemäss diesen Vorgaben wurden im 2023, 9.14 ha Jungwald und 14.01 ha Dauerwald gepflegt.

Weiterbildung

Weiterbildungen werden vom Forstpersonal laufend besucht. Ein immer wichtigeres Thema ist: "Wald im Klimawandel", wie weiter?

In die Arbeitssicherheit wird laufend investiert. Werkzeuge und Geräte, welche den nötigen Sicherheitsnormen nicht mehr genügen, werden konsequent ersetzt. Das Forstpersonal wird laufend intern und extern weitergebildet, damit das Unfallrisiko auf einem absoluten Minimum gehalten werden kann.

Ausbildung

Am Donnerstag, dem 22. Juni 2023 wurden die Forstwart-Lehrlinge des Kantons Aargau prämiert. Nach einer 3-jährigen, anspruchsvollen Lehrzeit haben 26 Lernende in den vergangenen Monaten die umfassende Lehrabschlussprüfung (QV) in verschiedensten praktischen und theoretischen Fächern absolviert. Sie haben sich dabei über ihr erarbeitetes fundiertes Wissen und ihre erlangten Kompetenzen ausweisen können. Bei einer gut besuchten Schlussfeier durften die Lehrlinge dann endlich ihr EFZ-Diplom entgegennehmen. Unter den 26 Diplomanden war auch unserer Lernender Franz Odermatt, Kallern dabei. Der Forstbetrieb Lindenberg gratuliert dem jungen Forstwart EFZ, Franz Odermatt und allen Absolventen herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss und wünscht den frischgebackenen Berufsleuten auf ihrem Weg viel Glück und viel Freude am Forstwartberuf.



QV 2023 Schlussfeier Forstwart EFZ

Öffentlichkeits-Arbeit

Am 19. August 2023 fand der öffentliche Waldumgang in Sarmenstorf statt. Ca. 80 Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf waren der Einladung zum öffentlichen Waldnachmittag gefolgt.

Unter dem Thema "Lebensraum Wald" wurde viel Wissen von der Jagdgesellschaft Sarmenstorf und vom Forstbetrieb Lindenberg den Teilnehmern weitergegeben.

Personal

Am 01. November 2014 hat Daniel Lüscher seine Tätigkeit beim Forstbetrieb Lindenberg aufgenommen. Daniel Lüscher ist nun seit 10 Jahren mit grossem und ausserordentlichem Einsatz für den Forstbetrieb Lindenberg tätig. Für sein unermüdliches Wirken danken wir ihm ganz herzlich und wünschen im weiterhin alles Gute und viel Freude bei der Ausübung seiner Tätigkeiten.



10-jähriges Dienstjubiläum von Daniel Lüscher

Littering

Wilde Abfallentsorgungen und Grüngutablagerungen sind ein Unding und gegenüber Natur und Umwelt ein grobes Vergehen. Plastik, Alu, Papier, Sperrgut und Gartenabfälle werden immer wieder im Wald oder am Waldrand entsorgt. Diese wilden Deponien sind nicht nur unappetitlich, sondern auch gefährlich für die Wildtiere. Ebenso gelangen durch unkontrollierte Ablagerungen invasive Neophyten in das Ökosystem Wald, was ein grosses Problem ist.

So bleibt dem Forstbetrieb Lindenberg nichts anderes übrig, als diesen Unrat von Hand einzusammeln und gebührenpflichtig zu entsorgen oder den Spezialsammlungen zu übergeben.

Verschiedenes

Neben der Holzproduktion sind der Naturschutz und die Naherholung wichtige Themen für den Forstbetrieb. Laufend werden spezielle Lebensräume wie Waldweiher, Feuchtstandorte, lichte Wälder und Waldränder aufgewertet und gefördert. Auch ausserhalb des Waldes werden Tätigkeiten für die Lebensraumaufwertung ausgeführt.

Vorhandene Erholungseinrichtungen werden laufend mit eigenen Holzprodukten ergänzt oder saniert.

Sarmenstorf im März 2023 / um